

Wenn ein Wolf Blues spielt

Blueskonzert Siegmundsried

(ap) Auf Einladung des Kulturvereins Siegmundsried gastierte der Vollblutmusiker letzthin gemeinsam mit Christian Unsinn an den drums und Jürgen Navratil am Bass in Ried. Die drei Musiker boten Blues und Soul aus dem aktuellen Album „Woodhouse goes Jazzrock“.

Wolfi Mayr, begnadeter Blues Musiker aus Imst, feierte schon in der Heimat des Blues in New Orleans mit bekannten Größen der US-amerikanischen Blues-Szene große Erfolge. Mit Stars wie dem Saxofonisten Frederick „Shep“ Sheppard und dem Pianisten Raymond Flet-

cher spielte er für die anspruchsvollen Fans in den Staaten. Aber auch beim Tschirgart-Jazz-Festival begeisterte er die Zuhörer an der Seite von Austro-Star Harri Stojka. Da wie dort waren ihm brandender Applaus und Standing Ovations immer sicher. Die drei Musiker zeichnen sich durch eine au-

ßergewöhnliche Virtuosität an ihren Instrumenten und eine hohe Musikalität aus. Unüberhörbar aber ist Wolfi Mayr das Mastermind der Band. So auch in Ried, als die drei Musiker ein Konzert in Siegmundsried spielten.

EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK. Mayr begann, so seine eigene Aussage, erst sehr spät, mit 18 Jahren, Mu-

sik zu machen. Beeinflusst von der Musik von Django Reinhardt, waren seine ersten musikalischen Gehversuche dem „Gypsy Jazz“ gewidmet. Versuche im Modern Jazz folgten. Doch seine wahre Leidenschaft war und blieb der Blues. Neben seinem Bruder Ingo (Bürgermeister in Roppen und ehemaliger SPÖ-Landesvorsitzender) waren Freunde und Bekannte aus dem Oberland seine musikalischen Partner. Doch schon bald stand er mit internationalen Superstars wie Roger Hodgson von Supertramp auf der Bühne. Der Blues blieb nun beinahe vier Jahrzehnte sein Leben. Im kleinen und intimen Rahmen des Konzertraums in Siegmundsried wussten die drei Musiker das Publikum zu begeistern. Mit Leidenschaft und viel „Schmäh“ wurden die Zuhörer auf eine Reise in den Blues mitgenommen. Ein wunderbarer Musikabend, ein begeisterter Applaus war der Lohn für die Musiker und den Veranstalter.



Wolfi Mayr, Christian Unsinn, Jürgen Navratil (v. l.)

RS-Foto: Pircher



Wolfi Mayr spielt den Blues